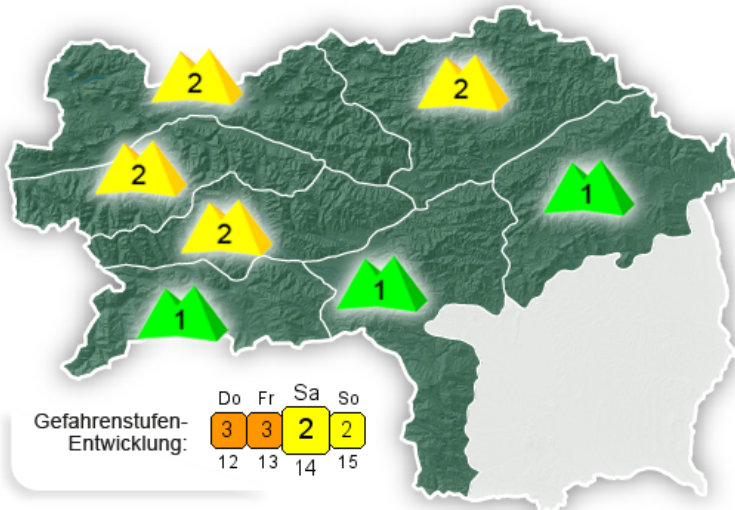




Lawinenlagebericht

für die Steiermark vom **Samstag, dem 14.03.2015 um 07:05 Uhr**



Regionen:

- a) Nordalpen West
- b) Nordalpen Ost
- c) Niedere Tauern Nord
- d) Niedere Tauern Süd
- e) Gurk- und Seetaler Alpen
- f) Steirisches Randgebirge West
- g) Steirisches Randgebirge Ost

WAS?
ist das Hauptproblem



Altschnee - Schwachschicht in Altschneedecke

WO?
liegt das Problem



besonders gefährdete Hangexpositionen (schwarz)

WANN?
tritt das Problem auf



das Problem besteht ganztägig

WELCHE?
Lawinenart wird erwartet



vorwiegend Schneebrettlawinen

WIE?
kommt es zur Auslösung



überwiegend durch große Zusatzbelastung

WARUM?
besteht das Problem



Schwachschicht im Altschnee

Altschneeproblem - sonst günstige Tourenbedingungen.

Gefahrenbeurteilung

In den Nordalpen und in den nördlichen Niederen Tauern wird die Lawinengefahr mit mäßig und in den restlichen Gebirgsgruppen mit gering beurteilt. Zu beachten ist in den Hochlagen noch das kammerne Gelände sowie extrem steile Nordhänge. Hier können Schneebrettauslösungen nicht ausgeschlossen werden. Mit der Erwärmung und der Sonneneinstrahlung ist mit spontanen Lockerschneelawinen aus steilem Fels- und Schrofengelände zu rechnen.

Schneedeckenaufbau

Der Trieb Schnee vom Mittwoch konnte sich sonenseitig durch die Einstrahlung und durch die Erwärmung setzen. Die Verbindung der Altschneesichten untereinander ist in den sonnenbeschienenen Hängen besser geworden. In den extrem steilen Nordhängen bleibt der Schneedeckenaufbau trotz Erwärmung ungünstig. Hier sind noch kantige Formen, Pulverschnee und Schwimmschnee eingelagert.

Wetter

Ein Tiefdruckgebiet über Bosnien bestimmt das Wetter in der Steiermark. In der Früh ist es heute recht sonnig. Am Nachmittag werden die Wolken von Nordosten dichter. Am Abend sind vom Wechsel bis zu Koralpe einige Schneeflocken möglich. Der Wind weht schwach aus südlichen Richtungen. Die Temperaturen in 2000 m liegen bei -5 Grad. Am Sonntag gibt es einen Mix aus Sonne und Wolken. Es wird eine Spur milder.

Tendenz

Vorerst wird keine wesentliche Veränderung der Lawinengefahr erwartet. Die Lawinengefahr nimmt langsam ab.

Der nächste Lagebericht wird morgen bis 07:30 Uhr herausgegeben.
Arnold Studeregger

Die vom Lawinenwarndienst Steiermark erstellten Inhalte unterliegen dem Urheberrecht. Die Vervielfältigung, Bearbeitung, Verbreitung und jede Art der Verwertung außerhalb des Urheberrechtes bedürfen der schriftlichen Zustimmung des Lawinenwarndienstes. Downloads und Kopien dieser Seite sind nur für den privaten, nicht kommerziellen Gebrauch gestattet.



geringe Lawinengefahr



mäßige Lawinengefahr



erhebliche Lawinengefahr



große Lawinengefahr



sehr große Lawinengefahr



Höhenabhängigkeit



Tagesgang